

Friedlich-kulinarisches Treffen mit Klassikern und süßbunten Leckereien

Gut 400 Gäste kommen zum Stadtfrühstück nach Salder. Benefizveranstaltung fördert Schwimmunterricht für junge Menschen.

Von Frank Schildener

Salder. Bestes Picknickwetter und Musik von den Beatles waren die Zutaten für ein gelungenes Stadtfrühstück im Hof des Schlossmuseums. Die Benefizveranstaltung lockte gut 400 Frühstücksfreudige aus Salzgitter und Umgebung an.

Seit zehn Jahren lädt die Bürgerstiftung Salzgitter zum Stadtfrühstück ein. Tische können vorher und vor Ort gebucht werden, jeder bringt sein Frühstück selbst mit und der Erlös fließt über die

Bürgerstiftung an gemeinnützige Projekte in Salzgitter. „Wir schütten jedes Jahr zirka 35 000 Euro für gemeinnützige Zwecke aus“, sagte Stiftungs-Vorsitzender Hans-Rolf Schima. Rainer Krause, stellvertretender Vorsitzender, fand lobende Worte für die Atmosphäre auf dem Hof des Schlossmuseums in Salder. „In diesem Jahr liegt unser Hauptaugenmerk auf benachteiligten Kindern und Jugendlichen“, berichtete er. Im Fokus liege besonders der Schwimmunterricht für junge Menschen.

Die Besucher waren so unterschiedlich wie die Speisen, die sie mitgebracht hatten und machten das Stadtfrühstück auch zu einem friedlich-kulinarischen Treffen der Kulturen. Süßbunte arabische Leckereien fanden sich auf den Tischen ebenso wie große Obst- und Gemüseteller, leckere mitteleuropäische Klassiker zu Mettbröt-

chen, Wurst und Käse. „Ich finde es toll, dass die Beatles spielen“, scherzte Lobmachersens Ortsheimatpfleger Peter Stübig schließlich. Gemeint waren „Balin Kino“, Salzgitters Nummer-Eins-Beatles-Coverband, die mit ihrem Namen an das alte Raucherkinoleichen Namens erinnert und den ganzen Vormittag das Geschehen musikalisch begleitete. Sie hatten die Songs des legendären achten Beatles-Studioalbums „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ von 1967, kurz „St. Pepper’s“, auf der Setliste. Stübig war mit Mitgliedern des Fördervereins des Wasserturms Lobmachersens zum Frühstück gekommen. Vor allem wegen der Gemeinschaft, dem guten Zweck und um andere Nationalitäten kennenzulernen. Außer der Musik gab es ein Begleitprogramm mit Infoständen vom SOS-Kinderdorf, den Johannitern und der Polizei.



Gut 400 Besucher fanden den Weg zum gemeinsamen Stadtfrühstück auf dem Gelände des Museums in Salder.

Fotos: Frank Schildener



„Das Hauptaugenmerk liegt auf benachteiligten Kindern und Jugendlichen.“

Rainer Krause, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung hat in diesem Jahr noch zwei größere Veranstaltungen auf dem Programm: Am 14. September findet der Aktionstag „Brücken bauen“ statt

und am 17. September lädt die Bürgerstiftung unter dem Motto „Natur bewegt“ zu einer Wanderung rund um den Reihersee in Gebhardshagen ein.